



## Gemachte Differenz Kontinuitäten biologischer Rasse - Konzepte

[www.linke-t-shirts.de/buch/gemachte-differenz\\_g203727.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/gemachte-differenz_g203727.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g203727.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g203727.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>19,80 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	AG gegen Rassismus in den Lebenswissenschaften (Hrsg.)
<b>Verlag:</b>	Unrast Verlag  UNRAST – Bücher der Kritik
<b>ISBN-10:</b>	3-897714-75-2
<b>ISBN-13:</b>	978-3-897714-75-5
<b>Seitenanzahl:</b>	376
<b>Erscheinungsdatum:</b>	Mai 2009
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch, broschiert
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Das Konzept der »Rasse« wird seit einigen Jahren in den Biowissenschaften wieder vermehrt verwendet. Dies findet konträr zu den unzähligen Kritiken statt, die einen Bezug auf den Begriff eigentlich ausschließen sollten. Mehr noch: der Boom der Genetik hat zudem neue Formen der biologischen Unterscheidung von Menschen entlang von »Rasse« produziert. Zwar weisen die Sozialwissenschaften darauf hin, dass rassifizierte Unterschiede immer häufiger mit »kulturellen Differenzen« begründet werden, gleichzeitig sind jedoch biologische »Rasse«-Konzepte weiterhin virulent. Dies macht eine kritische Analyse und Diskussion dazu dringend notwendig.

Die Autor\_innen dieses Bandes beschäftigen sich mit wissenschaftlichen »Rasse«-Konzepten in ihrer historischen Entwicklung vom Kolonialismus bis in die Gegenwart. Sie untersuchen die Konjunktur rassistischer Forschungsprojekte in den heutigen Biowissenschaften sowie die wissenschaftliche Herstellung dieser Konzepte. Wichtige Bezugspunkte sind dabei die sozialkonstruktivistische sowie postkoloniale Theorie, die kritische Weißseinsforschung, die feministische Naturwissenschaftskritik und Ansätze der Wissenschaftssoziologie. Der Band gibt damit einen Überblick über die Kritik an Kontinuität, Reetablierung und Modernisierung von »Rasse« in den biowissenschaftlichen Disziplinen.